

Durchgestartet ...



... ist die Doll Gruppe im vergangenen Jahr. Das Unternehmen registrierte in allen Produktbereichen deutliche Zuwächse – und rückte mit einer Roadshow in den vergangenen Monaten noch näher an die Kundschaft.

Kostenfrei und unverbindlich: Im Rahmen einer Roadshow bot Doll den 3-achsigen panther für Probeeinsätze an.

Die Doll Gruppe startet mit Rückenwind ins Jahr 2020: Wie das Unternehmen meldet, setzte sich im Geschäftsjahr 2019 der Erfolgskurs mit Auftragseingängen im Wert von 110 Millionen Euro fort. Im Vergleich zu 2018 konnte die Doll Fahrzeugbau GmbH den Auftragseingang um 34 % und den Umsatz um 32 % steigern. Das Unternehmen aus Oppenau im Schwarzwald verzeichnet damit die höchsten Bestell- und Umsatzwerte der Firmengeschichte.

Und der positive Trend scheint sich fortzusetzen: Im Vergleich zum Vorjahr steigerte sich der Auftragsbestand zu Beginn des Jahres nochmals um 46 %, so das Unternehmen in einer Pressemitteilung.

Zuvor schon hat das Unternehmen bis Frühjahr dieses Jahres einen 3-achsigen Tiefbettsattel aus der Serie Doll panther in ganz Deutschland auf Kundentour geschickt.

„Wir haben uns neben der klaren Ausrichtung der Produktbereiche auf eine gezielte Modellpolitik konzentriert – auch wenn das bedeutete, sich von dem einen oder anderen Produkt oder Markt zu trennen. Die Früchte dieser Kontinuität ernten wir jetzt“, bekräftigt Markus Ehl, Mitglied der Geschäftsführung.

Zum Wachstum tragen dabei alle Produktbereiche gleichermaßen bei. Im Bereich Be-

hördengeschäft konnte sich Doll zum Beispiel über Großaufträge verschiedener NATO-Partner freuen, so das Unternehmen weiter.

Im zivilen Schwertransport hat sich Doll nach eigenen Angaben zunehmend im mittelschweren Bereich etabliert und konzentriert sich dabei auf das Premiumsegment mit individuellen Kundenlösungen. Gleichzeitig war die Nachfrage im Holztransport 2019 unge-



Schnell und einfach verladen: Doll panther Tiefbett mit knapp 3,30 m hoher Umschlagmaschine.

Technische Daten Doll panther T3E-0S3FZ25

Gesamtlänge:	16.120 mm
Länge Sattelplattform:	4.160 mm
Abschrägung an Sattelplattform:	780 mm x 15 Grad
Länge Tiefladeplattform:	7.800 mm
Länge Hinterachsfahrwerk:	4.160 mm
Ladehöhe im Tiefbett (beladen):	400 mm
Breite im Tiefbett und Fahrwerk:	2.750 mm (im Tiefbett auf 3.200 mm verbreiterbar)
Breite über Kröpfung:	2.480 mm
Aufsattelhöhe (+/-40 mm):	1.240 mm
Gesamtgewicht, techn.:	61.000 kg
Leergewicht (+/-2 %):	14.550 kg
Nutzlast, techn.:	46.550 kg

Fahrwerk: Doll-panther-Technologie mit geteilten und gefederten Achsen mit BPW-Bremse und ECO-Nabensystem. Achslast 3 x 12 t, mit ABS und AGS (automatischer Gestängesteller); alle Achsen hydraulisch zwangsgelenkt mit 55 Grad Lenkschlag an letzter Achse; erste und letzte Achse als Liftachse; Bereifung 245/70 R 17,5; Hydraulikfederung mit 315 Millimeter Gesamthub (-110/+205 mm)

brochen hoch. Mit dem kompletten Produktportfolio, bestehend aus Aufbauten, gelenkten und ungelenten Sattelfahrzeugen sowie Anhängern, bedeutete das einen erheblichen Zuwachs in diesem Produktbereich.

Im Bereich Airport Equipment vermeldet das Unternehmen ein ganz besonderes Jahr



3-achsige Zugmaschine in Kombination mit einem 3-achsigen panther-Fahrwerk: Eine solche Transportkombination konnte im Rahmen einer Roadshow getestet werden.

und erreicht nach eigenen Angaben fast eine Umsatzverdopplung im Vergleich zu 2018. Erst kürzlich erhielt Doll vom langjährigen Kunden LSG Group die Bestätigung der gemeinsamen Zusammenarbeit durch ein mehrjähriges Rahmenabkommen sowie der Verleihung des „Europe Supplier Award“. „Das ist für uns eine sehr schöne Auszeichnung. Sie bestätigt, dass wir eben nicht nur wettbewerbsfähige Premiumprodukte anbieten, sondern gemeinsam und partnerschaft-

lich mit unseren Kunden den optimalen Kundennutzen erarbeiten.“, so Renato Ramella, ebenfalls Mitglied der Geschäftsführung.

Mit diesem positiven Rückenwind aus 2019 fokussiert man sich in Oppenau auf umfangreiche Überarbeitungen der Produktlinien. Bereits beim Holzstammtisch Ende Oktober 2019 zeigte Doll mit dem LOGO 14 H, einem Sattelaufleger speziell für den tschechischen Markt, das erste dieser Redesign-Fahrzeuge. In den Bereichen Schwer- und Holztrans-



Flexibel und wendig: Das hydraulisch gefederte und gelenkte panther-Fahrwerk bietet 315 mm Gesamthub und bis 55 Grad Lenkeinschlag.

port werden im Laufe des Jahres 2020 weitere Überarbeitungen folgen.

Dazu gehören neben der Tiefbettbaureihe und dem deutschen Pendant des LOGO 14 H auch verschiedene Varianten der bewährten Kurzholzanhänger. Einen Querschnitt aus dem aktuellen Programm sowie einige der jüngsten Neu- und Weiterentwicklungen wird Doll auf der KWF Tagung im Juli und der IAA Nutzfahrzeuge in Hannover präsentieren.

Zuvor schon hat das Unternehmen bis Frühjahr dieses Jahres einen 3-achsigen Tiefbettsattel aus der Serie Doll panther in ganz Deutschland auf Kundentour geschickt. Mit der im vergangenen Sommer gestarteten Roadshow erhalten Unternehmen im Schwer- und Sondertransport die Gelegenheit, das panther-Fahrwerk in einem 2-wöchigen Testeinsatz ausgiebig unter die Lupe zu nehmen.

Das Angebot findet nach Unternehmensangaben regen Zuspruch: Die Testtermine lagen im 2-Wochen- Rhythmus dicht an dicht und das Zwischenfazit fällt ausgesprochen positiv aus. So zitiert Doll zum Beispiel Robert Weigand von der bayerischen Josef Hell

Bauunternehmen GmbH: „Ganz grundsätzlich finde ich schon mal gut, dass man von Doll überhaupt so eine Praxiserprobung angeboten bekommt. Darüber hinaus ist das

Alle Trailerfunktionen lassen sich damit über separate Keypads am Heck und Schwanenhals sowie per Funk ausführen.

Fahrzeug selbst wirklich genial, wenn man entsprechend große und schwere Maschinen zu transportieren hat. Begeistert hat uns vor allem der kleine Wendekreis, die Lenkung ist tipptopp.“

Die angesprochene Hydrauliklenkung ist fester Bestandteil der panther-Fahrwerke und bietet bis zu 55 Grad Lenkeinschlag. Insgesamt bietet das panther-Konzept, das Doll seit der Premiere im Jahr 2010 stetig weiterentwickelt hat, zahlreiche Versionen mit bis zu 5 Achslinien, unterschiedlichen Schwanenhälsen und Ladeplattformen. Beim Roadshow-Exemplar handelte es sich um ein Modell vom Typ panther T3E-0S3FZ25 mit

Tiefbett, 3 Achslinien und Schwanenhals mit 25 t Sattellast. Mit bis zu 46.550 kg Nutzlast eignet sich das nutzlastoptimierte Fahrzeug insbesondere zum Transport verschiedenster Baumaschinen: Die Fahrzeugbreite von 2.750 mm über Tiefbett und Fahrwerk gewährleistet, dass sich die Rollenmitte gängiger Raupenfahrwerke noch auf dem Rahmen befindet.

Als sinnvolle Ergänzung ist der abfahrbare Schwanenhals mit Einfahrstrahlen ins Tiefbett ausgestattet. Weitere Einsatzmöglichkeiten sind durch eine breite, hinten offene Baggermulde gegeben.

Marc Israel, Geschäftsführer der TBH Thüringer Baumaschinenhandel GmbH & Co. KG, kann die gebotene Flexibilität nach dem Testeinsatz bestätigen: „Wir haben ganz unterschiedliche Maschinen mit dem panther transportiert, darunter Dumper, Radlader, Planierraupen, Umschlagmaschinen und Mobilbagger. Absolut positiv ist, dass man mit dem leichten Tiefbettsattel auch hohe Ladungsgewichte und Transporthöhen sehr gut fahren kann. Ein weiterer Pluspunkt ist die komfortable Funkfernbedienung: Damit las-



Auch 2020 auf Wachstumskurs: Die Doll Fahrzeugbau GmbH mit Hauptsitz in Oppenau.

sen sich fast alle Trailerfunktionen steuern, zum Beispiel die hydraulische Absenkung von Fahrwerk und Schwanenhals, was schnelle Be- und Entladezeiten möglich macht.“

Hinter der Steuerung steckt das System Doll tronic. Alle Trailerfunktionen lassen sich damit über separate Keypads am Heck und Schwanenhals sowie per Funk ausführen. Dank Rückmeldungen im Display der Funkfernsteuerung kann der Fahrer vieles von vorn überwachen. Mit dem rechnergestützten Steuerungskonzept auf CAN-Bus-Basis

werden zudem sämtliche Positionierungen permanent überwacht und es lassen sich auch während der Fahrt die Fahrniveaus ändern. Dabei bietet die Hebe- und Senkeinrichtung 315 mm Gesamthub (-110/+205 mm).

Ebenfalls integriert ist eine „Wasserwaagen-Funktion“ für gleichbleibendes Fahrniveau auf seitlich abschüssiger Fahrbahn. Bei allen panther-Fahrwerken zählt die Doll tronic zur Serienausstattung.

In Kombination mit der Doll tronic ist mit der positionsunabhängigen elektronischen

Einspurung (EEP) ein weiteres sehr nützliches Feature verfügbar: Nach dem Be- und Entladen muss der Lastzug damit nicht notwendigerweise erst komplett gerade gezogen werden. Vielmehr ermittelt die Elektronik die korrekte Einstellung automatisch über den Abgleich des Knickwinkels von Zugmaschine und Auflieger mit dem Lenkeinschlag der Fahrwerkachsen.

KÜBLER
SPEDITION

www.kuebler-spedition.de

KÜBLER
Projektspedition



Leistungspalette

- eigenes Transportequipment: bis 800 t Nutzlast
- unter fester Plane bis 5,50 m Breite / 4,10 m Höhe
- Montagehalle und Trimodales Schwergutterminal bis 625 t
- Schwergut mit eigenen Bahnfahrzeugen bis 500 t
- Hallen- und Freiflächen

logistik@kuebler-spedition.de / Tel. + 49(0)791-93000-0



Projektlogistik

- weltweite Projektlogistik mit direkten Partnern vor Ort
- Straße / Seefracht / Luftfracht / Eisenbahn
- Transport, Handling und Lagerung von Schwergut weltweit
- weltweite Organisation der gesamten Logistikkette
- Dokumentationen an allen Schnittstellen

info@kuebler-spedition.de